



Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des Deutschen **Anwalt** Vereins
– Strafverteidigervereinigung des DAV –

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV, Postfach 80 01 60, 81601 München

Sommerfeld Heisiep Gosmann

Herrn Rechtsanwalt, FASrR

Heinz-Siegfried Gosmann

Nöttenstr. 19

59494 Soest

Veranstaltungsorganisation
movea.

world event network GmbH
Stefanie Koch

Telefon: 0 89 - 189 388 72

Telefax: 0 89 - 189 388 88

Koch@ag-strafrecht.de

9.12.2006

Fortbildungsveranstaltung
Betäubungsmittelstrafrecht
9.12.2006, Berlin

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Sehr geehrter Herr Gosmann,

hiermit bestätigen wir Ihre Teilnahme an o.g. Fortbildungsveranstaltung.

Der Umfang dieser Fortbildungsveranstaltung belief sich gemäß § 15 Fachanwaltsordnung auf 7 Stunden.

Das detaillierte Programm der Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Koch
Veranstaltungsorganisation

Anlage

Fortbildung gemäß § 15 Fachanwaltsordnung (7 Stunden)

Betäubungsmittelstrafrecht

Samstag, 9. Dezember 2006

Referenten:

Frank Johnigk, Rechtsanwalt, Bonn/Berlin

Horst Wesemann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht, Bremen

Das Seminar richtet sich an Strafverteidigerinnen und Strafverteidiger, die Kenntnisse im Betäubungsmittelrecht erwerben oder vertiefen möchten. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung grundlegender materiell-rechtlicher Kenntnisse im BTMG. Dazu werden erörtert:

- die Betäubungsmittel und die nicht geringen Mengen und deren Begutachtung;
- die Tatbestandsmerkmale des § 29 BTMG
(Handeltreiben, Besitz, Einfuhr, Erwerb, Anbau usw.)
- die besonderen Tatbestände der Bande und des Handeltreibens mit Waffen;
- die Bewertungseinheit und Grundlage des Strafklageverbrauchs;
- der Aufklärungsgehilfe gem. § 31 BTMG
- die Besonderheiten der Verteidigung von BTM-Konsumenten;

Die Verteidigung in BTM-Verfahren ist praktisch nicht von dort typischen Fragen des Prozessrechts bestimmt. Es werden anhand praktischer Fragestellungen die konkreten Verteidigungsmöglichkeiten erörtert, zu prozessualen Fragen Stellung genommen und Verteidigungsstrategien diskutiert.

Aus dem Inhalt:

- Vorbereitung des Verfahrens
- verdeckte Ermittlungen
(Telefonüberwachung, Lauschangriffe, Vertrauenspersonen, verdeckte Ermittler, technische Maßnahmen, GPS usw.)
- Anforderungen an die Anklageschrift,
- Dolmetschertätigkeiten
- Aussage gegen Aussage

Die Veranstaltung wendet sich gleichermaßen an erfahrene und weniger erfahrene Kolleginnen und Kollegen. Gerade im Zusammenhang mit der Entwicklung von Verteidigungsstrategien wird eine lebendige Diskussion erwartet.

Tagungsort:

Hotel Albrechtshof

Albrechtstraße 8

10117 Berlin

Tel. 030-30886-0

Seminarzeit:

9.00-18.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

EUR 140,- für Mitglieder der AG Strafrecht und des FORUMs Junge Anwaltschaft

EUR 190,- für Nichtmitglieder